



**LEGENDE**

**A) FÜR DIE FESTSETZUNGEN**

**Art der baulichen Nutzung**

**SO** Sondengebiet mit der Zweckbestimmung "Hotel/Geschäftshaus" gemäß textlichen Festsetzungen

**Maß der baulichen Nutzung, überbaubare Grundstücksfläche**

III-V Zahl der Vollgeschosse - Mindest- bzw. Höchstmaß  
 III Zahl der Vollgeschosse - höchstzulässig  
 z.B. GR=650m² überbaubare Grundfläche - höchstzulässig  
 z.B. WH=16,5m Wandhöhe in Meter als Obergrenze

**Baugrenzen**

Baugrenze

**Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen**

Fläche für Entsorgungsanlagen  
 Müllentsorgung

**Verkehrsflächen**

Straßenverkehrsfläche  
 Straßenbegrenzungslinie  
 Bereiche ohne Ein- und Ausfahrt  
 Ein- bzw. Ausfahrt

**Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft**

Flächen mit Bindungen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

**Grünflächen**

öffentliche Grünfläche  
 Baum zu pflanzen

**Sonstige Planzeichen**

FD, PD Flachdach und Pultdach als Dachform  
 ≤ 10° Dachneigung in Grad als Höchstgrenze  
 Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung  
 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 2. Änderung  
 Bemaßung  
 Fläche für private Stellplätze  
 tagsüber / nachts x/ydB(A)/m² = maximal zulässiger immissionswirksamer flächenbezogener Schalleistungspegel

**B) FÜR DIE HINWEISE UND NACHRICHTLICHEN ÜBERNAHMEN**

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches bereits vorhandener Bebauungspläne  
 Flurnummer  
 bestehende Grundstückseinteilung  
 bestehendes Haupt- / Nebengebäude  
 bestehende Bushaltestelle  
 best. Hauptversorgungsleitung (unterirdisch)  
 Bezeichnung der Baufelder

**VERFAHRENSVERMERKE**

- Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom ..... die 2. Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Das Änderungsverfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß §13a BauGB durchgeführt. Der Änderungsbeschluss und die Durchführung im beschleunigten Verfahren wurden ortsüblich bekannt gemacht.
- Zu dem Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes in der Fassung vom ..... wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §4 Abs.2 BauGB mit Schreiben vom ..... in der Zeit vom ..... bis ..... um Stellungnahme gebeten und über die öffentliche Auslegung gemäß §3 Abs.2 BauGB unterrichtet.
- Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes in der Fassung vom ..... wurde mit der Begründung gemäß §3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt.
- Die Gemeinde Kissing hat mit Beschluss des Gemeinderates vom ..... die 2. Änderung des Bebauungsplanes gem. §10 Abs.1 BauGB in der Fassung vom ..... als Satzung beschlossen.

Kissing, .....

Manfred Wolf  
 1. Bürgermeister

5. Ausgefertigt:

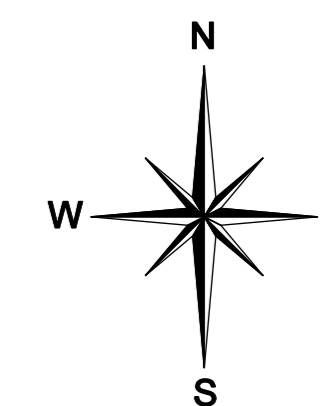
Kissing, .....

Manfred Wolf  
 1. Bürgermeister

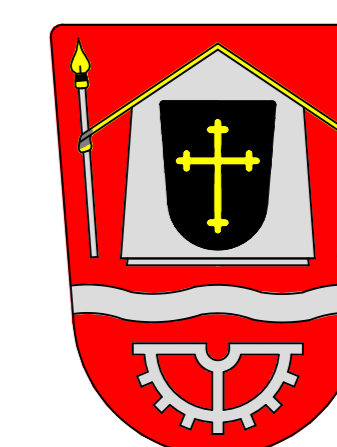
6. Der Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes wurde am ..... gem. §10 Abs. 3 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist damit in Kraft getreten.

Kissing, .....

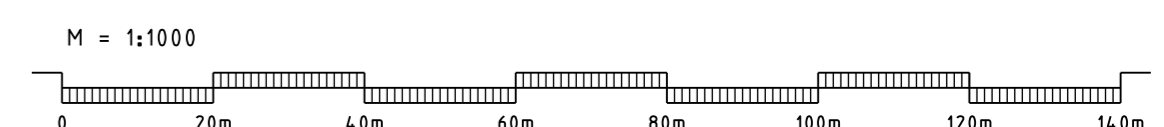
Manfred Wolf  
 1. Bürgermeister



**Gemeinde KISSING**  
 Landkreis Aichach-Friedberg



**Bebauungsplan Nr.42**  
**"Am Robinienweg"**  
**2. Änderung**  
**-ENTWURF-**



KISSING, den 17.11.2016  
 geändert am 06.04.2018

**A) Planzeichnung**

**Die textlichen Festsetzungen (Teil B) sind Bestandteil des Bebauungsplanes.**  
**Die Begründung (Teil C) liegt bei.**

**ARNOLD CONSULT AG**  
 Beratende Ingenieure und Architekten  
 Hauptstraße 20 · 86438 Kissing  
 Tel. 08233 / 7915-0, Fax 7915-16  
 E-Mail: info@arnold-consult.de